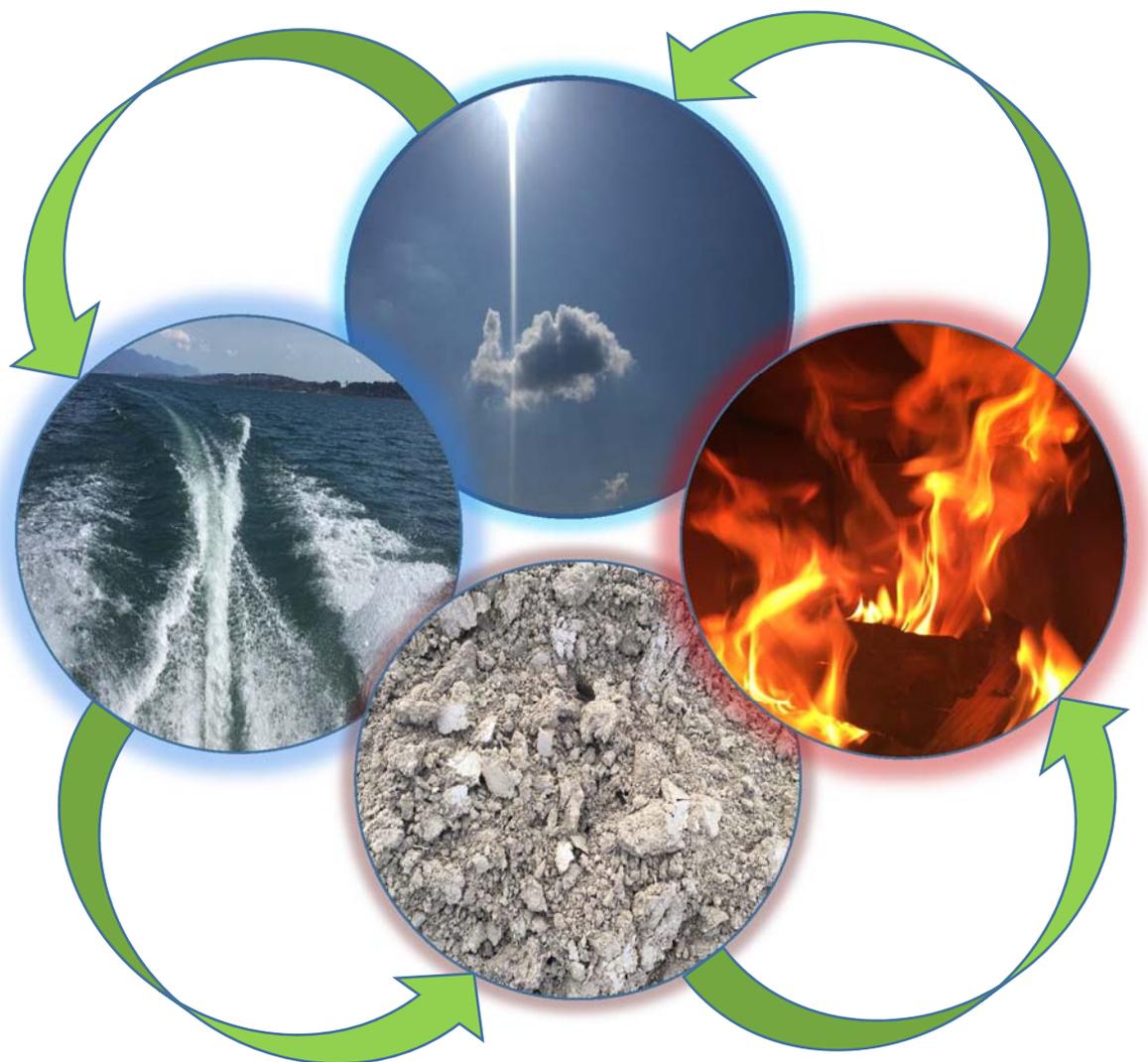


29. Mai 2017

# Umweltbericht 2016

Bundesamt für Polizei fedpol



**RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung**

# Inhalt

1	Einführung .....	3
2	Kennzahlen und Zielerreichung fedpol (optional, unten eine Auswahl möglicher Kennzahlen) .....	3
3	Umweltziele 2016 .....	3
4	Massnahmen und Ergebnisse .....	4
4.1	Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung .....	4
4.2	Wärmeverbrauch .....	4
4.3	Stromverbrauch .....	4
4.4	Papierverbrauch .....	4
4.5	Abfälle.....	5
4.6	Wasser und Abwasser.....	5
4.7	Dienstreisen.....	6
4.8	Umweltbelastung .....	6
4.9	Weitere Aktivitäten.....	7
5	Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2017 .....	8
6	Organisation des Umweltmanagements.....	8

## 1 Einführung

Das Programm RUMBA (Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung) verfolgt sechs Zielsetzungen: Es will zur (1) nachhaltigen Entwicklung beitragen, die bisherigen Umweltinitiativen (2) koordinieren und (3) verstärken sowie (4) Umweltbelastungen reduzieren und Kosten einsparen. Die Mitarbeitenden sollen mit RUMBA dank besserer Arbeitsplatzqualität motiviert und für Umweltbelange (5) sensibilisiert werden. Nicht zuletzt will die Bundesverwaltung auch eine (6) Vorbildfunktion einnehmen für einen schonenden und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Im Umweltleitbild wird der Schutz der Umwelt als kontinuierliche Aufgabe und Teil unserer Verantwortung festgeschrieben. Alle Mitarbeitenden haben den Auftrag, das Leitbild umzusetzen. Die Führungskräfte sollen diese Prozesse durch ihr persönliches Vorbild fördern.

Nach der Erarbeitung des Umweltleitbildes und der Umweltziele bildet der jährliche Umweltbericht ein weiteres Element in der Umsetzung von RUMBA. Darin werden die Verbraucherdaten von Energie, Wasser, Papier und Dienstreisen jährlich aktualisiert. Aufgrund dieser Daten wird die Entwicklung in den verschiedenen Bereichen der letzten vier Jahre abgebildet und die gesamte Veränderung der Umweltbelastung von fedpol seit 2006.

## 2 Kennzahlen und Zielerreichung fedpol (optional, unten eine Auswahl möglicher Kennzahlen)

Kennzahl	Einheit	2015	Ziel 2016	2016	Veränderung ggü. Vorjahr	Ziel erreicht: X nicht er- reicht: 0
Wärmeverbrauch (Klimabereinigt)	MJ / m2 Jahr MJ / FTE Jahr	262 9'012	Kein Ziel	272 7'976	4.0% -11.5%	
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	28'698	+/- 0%	26'060	-9.2%	X
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup> / FTE Jahr	6.5	Kein Ziel	4.4	-31.9%	
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	23.9	Kein Ziel	23.1	-3.6%	
davon Recyclingpapier	%	29.2%	Erhöhung Anteil	48.2%	19%	X
Kehricht	kg / FTE Jahr	42.4	Kein Ziel	38.0	-10.5%	
Dienstreisen	km / FTE Jahr	5'621	Kein Ziel	5'345	-4.9%	
Flugkilometer	km / FTE Jahr	2'433	Kein Ziel	2'251	-7.5%	
Bahnanteil bei Europa-Reisen	% bezogen auf Reisedstrecke	17.9%	Kein Ziel	16.2%	-1.7 %	
Bahnanteil bei Inland-Reisen	% bez. auf Reisedstrecke	42.4%	Kein Ziel	55%	12.4%	
CO2-Emissionen	kg CO2-Äquiv. / FTE Jahr	2'255	Reduktion	1'956	-13.3%	X
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	2'504	Reduktion	2'195	-12.3%	X
Veränderung der Umweltbelastung ggü. 2006	UBP / FTE Jahr im Jahr 2006	3'553	10% (gem. Bundesrat)	2'195	-38.2%	X

## 3 Umweltziele 2016

**Ziel 1:** fedpol hält den Stromverbrauch (d.h. +/- 0%) pro Vollzeitstelle (FTE) gegenüber dem Vorjahr auf gleichem Niveau.

→ Massnahme: Die Merkblätter von RUMBA zum korrekten Umgang mit Beleuchtung und elektronische Geräte werden nochmals im Intranet publiziert.

**Ziel 2:** Neues weisses 100%-Recyclingpapier wird bei fedpol eingeführt: Anteil Recyclingfasern mind. 50% (für die Periode 2017-2019).

- Massnahme: Bis Ende 2016 führt fedpol nach Möglichkeit das weisse 100%-Recyclingpapier ein. Hierzu erstellt das RUMBA-Team ein Infoblatt.

## 4 Massnahmen und Ergebnisse

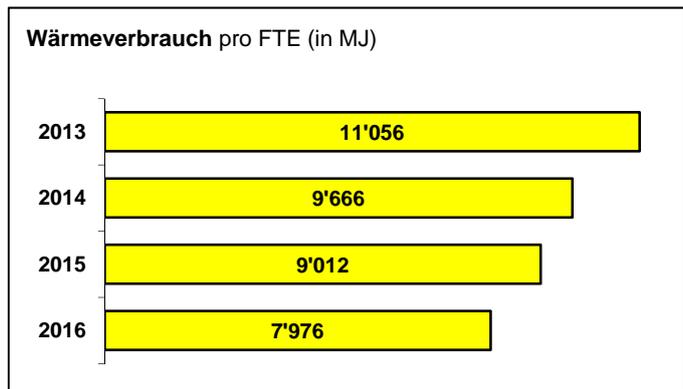
### 4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Um die RUMBA-Ziele zu erreichen, werden das Umweltleitbild sowie Tipps zum umweltschonenden Verhalten im Intranet fedpol veröffentlicht. Bei Aktionen werden die Mitarbeitenden via Startseite Intranet informiert. Zusätzlich werden je nach Aktion Plakate an den betroffenen Standorten aufgehängt, welche die Mitarbeitenden auf die Aktion aufmerksam machen. Weiter haben alle Mitarbeitende die Möglichkeit, unter [rumba@fedpol.admin.ch](mailto:rumba@fedpol.admin.ch) ihre Anliegen und Ideen einzubringen.

### 4.2 Wärmeverbrauch

#### Entwicklung

Der Wärmeverbrauch ist pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche und Jahr gegenüber 2015 um 4.0% gestiegen, was einer normalen jährlichen Schwankung entspricht. Der Wärmeverbrauch pro FTE sank dagegen aufgrund der höheren Zahl an FTE pro m<sup>2</sup> im 2016 von 9012 MJ auf 7976 MJ (-11.5%). Der Wärmeverbrauch wurde aus den Daten der sechs Standorte in Bern (NB 29, HW 8, TB 16, BR 20, BS 50 und BO 54-56) errechnet. Die Ergebnisse des Wärmeverbrauchs sind klimabereinigt. **Der Wärmeverbrauch war im Jahr 2016 kein Ziel.**



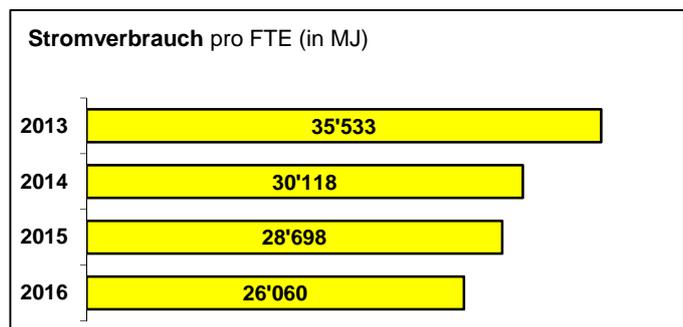
#### Massnahmen und Tipps

- Im Winter dreimal täglich 5-10 Minuten kurz und kräftig lüften
- Im Büro die Heizkörper und Ventile um einen Wärmestau zu vermeiden frei halten
- Bei längeren Büroabwesenheiten (Ferien, Kurs, usw.) die Raumtemperatur reduzieren (1-2 Stufen)

### 4.3 Stromverbrauch

#### Entwicklung

Der Durchschnitts-Stromverbrauch pro Vollzeitstelle konnte gegenüber 2015 um -9.2% gesenkt werden. Der Verbrauch sank auf 26'060 MJ pro FTE im 2016 (Vorjahr 28'698 MJ). Das Nachrüsten der Arbeitsplätze mit der „Schaltmaus“ zum konsequenten Abschalten von Geräten während längeren Abwesenheiten, sowie das Merkblatt zum Ablöschen von unnötig eingeschaltetem Licht, scheint die Wirkung nicht zu verfehlen. **Das Ziel 2016 wurde somit erreicht.**



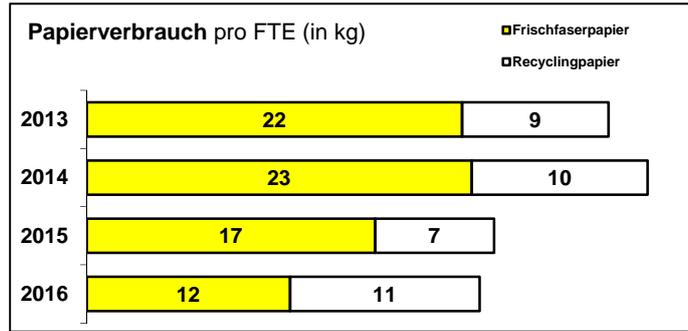
#### Massnahmen und Tipps

- Bürogeräte bei nichtgebrauch vom Stromnetz trennen
- Beim Verlassen der Büros immer das Licht löschen
- Beim Händewaschen kaltes bis lauwarmes Wasser benutzen

### 4.4 Papierverbrauch

## Entwicklung

Der Trend zur Verminderung des Papierverbrauchs durch elektronische Geschäftsbearbeitung hielt weiter an. Der Papierverbrauch konnte im 2016 um ca. 1 kg oder -3.6% pro FTE reduziert werden. Der Anteil Recyclingpapier steigerte sich um 19% pro FTE auf 48.2%. Dies ist das erfreuliche Ergebnis der 1-Papierstrategie (weisses 100% Recyclinganteil) von fedpol. **Das Ziel, bis 2019 eine Erhöhung auf 90% Recyclinganteil bleibt somit im Focus und ist realistisch.**



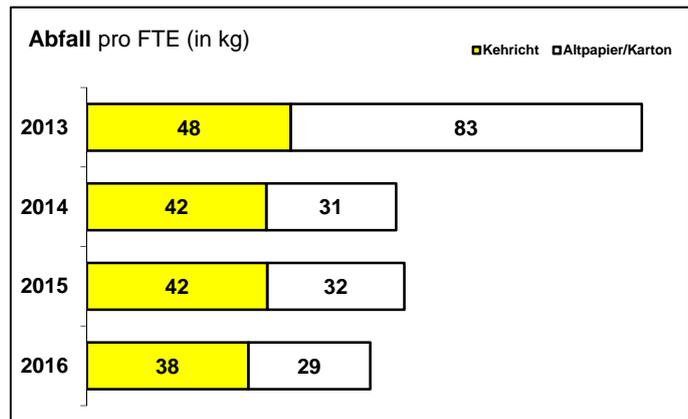
## Massnahmen und Tipps

- Kurze und übersichtliche Mails und Dokumente am Bildschirm lesen und nicht drucken
- Doppelseitiges drucken als Standard beibehalten
- Dokumente digital visieren und per E-Mail versenden

## 4.5 Abfälle

### Entwicklung

Die Werte wurden rückwirkend bis 2014 angepasst. Neu wird das Abfallgewicht von Altpapier und Kehricht gemessen und nicht mehr die Schätzung basierend auf einem Standard-Container-Gewicht verwendet. Die Abfallmenge hat sich im 2016 positiv entwickelt. Der Kehricht konnte um 4 kg und das Altpapier/Karton um 3 kg pro FTE reduziert werden. In den letzten Jahren wurden die Mitarbeitenden wiederholt mit der Aktion „Die wichtigsten Abfallbehälter im Büroalltag fedpol“ für ein korrektes Abfalltrennen sensibilisiert. **Die Entwicklung der Abfallmenge war im Jahr 2016 kein Ziel.**



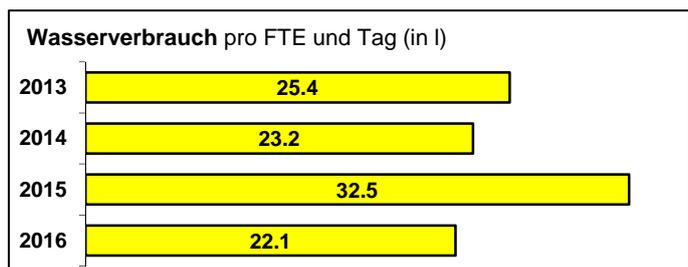
## Massnahmen und Tipps

- Büroabfall (Kehricht/Altpapier) konsequent trennen
- Die zusätzlichen Abfallbehälter ( PET, Batterien, usw.) in den Verwaltungsgebäuden nutzen
- Nur vertrauliche und für die Öffentlichkeit **nicht** bestimmte Dokumente via Schredder vernichten

## 4.6 Wasser und Abwasser

### Entwicklung

Im Berichtsjahr 2016 konnte der Wasserverbrauch gegenüber 2015 pro FTE (22.1 Liter) wieder normalisiert werden. Da der Juli 2015 überdurchschnittlich heiss war, mussten die Kältereister auf dem Dach des Holzikofenweg 8 im Sommer über einen längeren Zeitraum mit Wasser abgekühlt werden. Im 2016 war dies nicht mehr nötig. **Der Wasserverbrauch war im Jahr 2016 kein Ziel.**



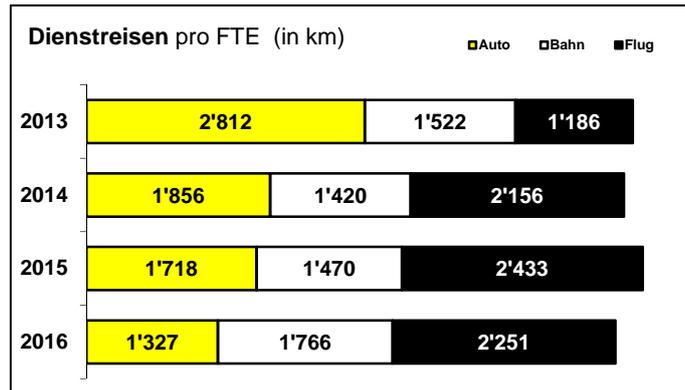
## Massnahmen und Tipps

- Beim Händewaschen den Wasserhahn nicht voll aufdrehen
- Die Spartaste bei der Toilettenspülung tätigen
- Undichte Wasserverbrauchsquellen dem Hausdienst melden

## 4.7 Dienstreisen

### Entwicklung

Die Häufigkeit sowie die Länge von Dienstreisen sind nur schwer beeinflussbar und stehen in direkter Abhängigkeit zum internationalen Geschehen sowie zur operativen Tätigkeit des Amtes. Die Anzahl Dienstreisen konnten im 2016 erfreulicherweise bei den Autokilometer (-22.7%) auf 1327 km und im Bereich Flug (-7.5%) auf 2251 km reduziert werden. Demzufolge stieg der Bahnanteil um 20.2%. Dies bedeutet, wir haben mit dieser Entwicklung weniger Umweltbelastungspunkte produziert. **Die Entwicklung der Dienstreisen war im Jahr 2016 kein Ziel.**



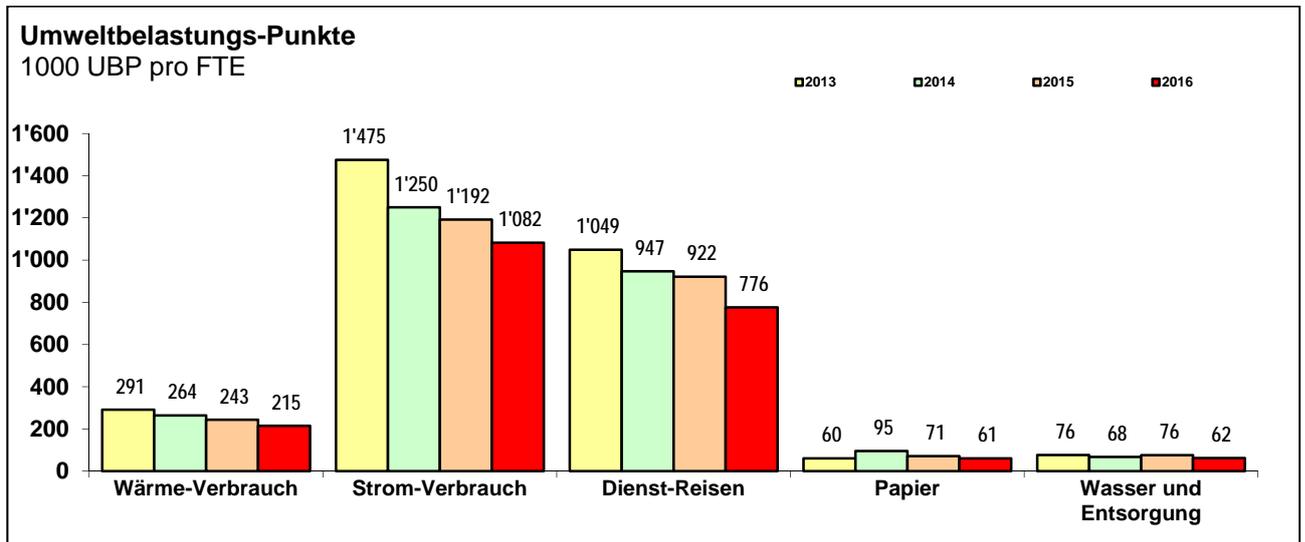
## Massnahmen und Tipps

- Wenn immer möglich die Videokonferenzenanlagen von fedpol einsetzen
- Dienstreisen im Inland erfolgen grundsätzlich mit dem öffentlichen Verkehr
- Bahn statt Flug im näheren Euroraum macht Sinn und ist umweltfreundlicher

## 4.8 Umweltbelastung

Die Ermittlung der Umweltbelastung erfolgt, indem die Mengen der emittierten Schadstoffe bzw. der benötigten Ressourcen mit den jeweiligen Ökofaktoren multipliziert werden. Die Ökofaktoren werden für die verschiedenen Einflüsse entsprechend ihrer Schädlichkeit bestimmt. Je höher der Ökofaktor, desto umweltbelastender ist die entsprechende Einwirkung.

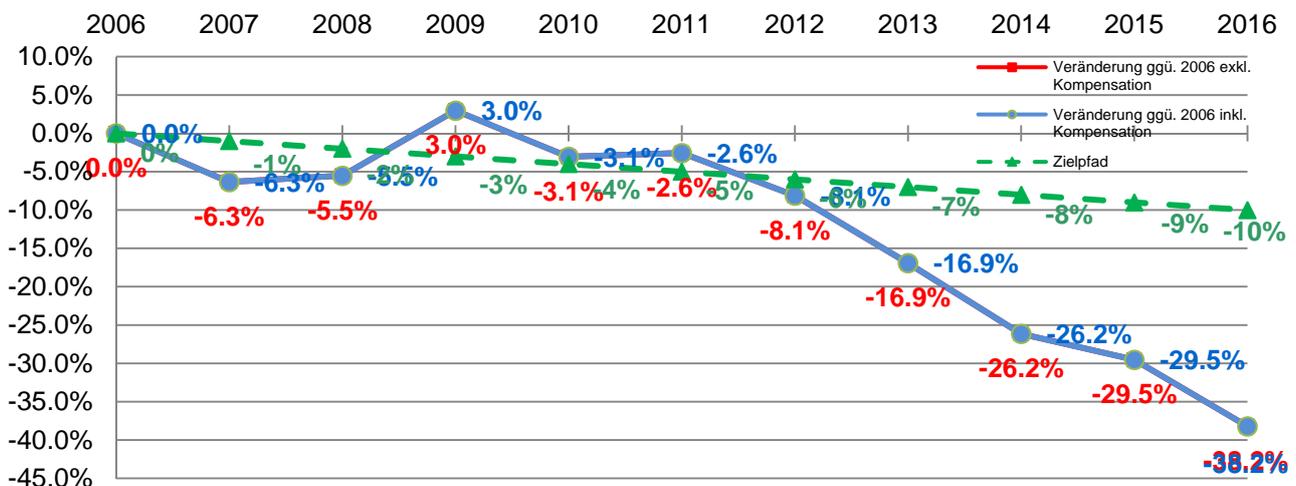
Aufgrund der geschilderten speziellen Aufgabenbereiche von fedpol verursacht der Stromverbrauch, gefolgt von Dienstreisen am meisten Umweltbelastungs-Punkte.



Die Gesamtumweltbelastung, gemessen in Umweltbelastungspunkten (UBP) pro Vollzeitstelle (FTE), im Jahr 2016 hat sich gegenüber dem Vorjahr um -12.3% reduziert.

In der nachkommenden Grafik wird ersichtlich, dass die Entwicklung der Umweltbelastung insgesamt positiv ist. Die Umweltbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals um weitere 8.7 Prozentpunkte vermindert. In Bezug auf das Referenzjahr 2006 reduzierte sich die Belastung um beachtliche 38.2%.

#### Veränderung der Umweltbelastung je FTE gegenüber 2006 in %



#### 4.9 Weitere Aktivitäten

fedpol nimmt jedes Jahr an der Aktion „Bike-to-Work“ teil. Im 2016 waren 13 Teams à je 4 Mitarbeitende beteiligt und radelten zusammen gute 9289 km zugunsten der Umwelt. Diese Tätigkeiten werden in den Umweltdaten nicht abgebildet (Anreise der MA an den Arbeitsplatz wird von RUMBA nicht erfasst), haben aber sicher auch dazu beigetragen, dass die Umwelt zusätzlich geschont wurde. Zudem legt fedpol Wert auf:

- Das Beschaffen von ökologischen Büroeinrichtungen und Verbrauchsmaterialien
- Die Reduktion von individuellen Arbeitsplatzdruckern
- Das ökologische Entsorgen von Nespresso-Kapseln
- Die Nutzungsförderung der Videokonferenzenanlagen. Im Jahr 2016 wurden 753 Konferenzen durchgeführt. Dies ergab Total 317 Stunden

## 5 Unsere Ziele für 2017

Die nachfolgenden Ziele wurden am RUMBA-Workshop des EJPD unter Einbezug von externen Berater diskutiert und pro Amt festgelegt.

**Ziel 1:** fedpol senkt den Stromverbrauch gesamthaft um -3%

**Ziel 2:** fedpol reduziert die Flugreisen um -5%

**Ziel 3:** fedpol reduziert die Umweltbelastung durch Autoreisen um -4%

**Ziel 4:** fedpol erhöht den Recyclinganteil Papier bis 2019 schrittweise auf 90%

**Ziel 5:** fedpol gleicht die Treibhausgasemissionen ab 2017 mit der Beschaffung von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten aus

- Massnahme: Ableitend der gesetzten Ziele 2017 werden die Mitarbeitenden durch verschiedene Informationen im Intranet und einer gezielten Aktion auf das umweltschonende Verhalten am Arbeitsplatz sensibilisiert. Erste Priorität haben dabei die Themen Flug- und Autoreisen, sowie Stromverbrauch.

Die im Kapitel 4.9 aufgeführten „weiteren Aktivitäten“ werden beibehalten und als Massnahmen durchgeführt.

**Fazit:** Wir sind im Jahr 2017 wiederum gefordert, die Vorgaben abgestützt auf den übergeordneten Zielen des Departements zu erreichen. Das Engagement aller Mitarbeitenden, Ressourcen so zu nutzen, dass der Umwelt Respekt und Achtung geschenkt wird, ist der Ansporn des Umweltschons. Durch den effizienten Umgang mit Energie lässt sich im Bürobereich wie auch im Privaten rund ein Drittel davon einsparen. Ein vernünftiger Umgang mit Energie wirkt sich nicht nur positiv auf den Verbrauch, sondern auch auf die Kosten aus.

**Grundsatz 2017:** Energie, die wir nicht verbrauchen, belastet auch unser Budget nicht!

## 6 Organisation des Umweltmanagements

### Umweltteam

Ulrich Röthlisberger  
Umweltteamleiter RUMBA

Marcel Baumgartner  
Stv. Umweltteamleiter RUMBA

Weitere Infos zum Thema RUMBA können eingesehen werden unter:

<http://intranet.fedpol.admin.ch/infedpol-publ/content/fedpol/de/home/dokumentation/rumba.html>

Für Fragen und gute Ideen wenden Sie sich bitte an:

[rumba@fedpol.admin.ch](mailto:rumba@fedpol.admin.ch)

Genehmigung:

Bern,

Eva Wildi-Cortés  
Stellvertretende Direktorin, Direktionsbereichsleiterin Ressourcen